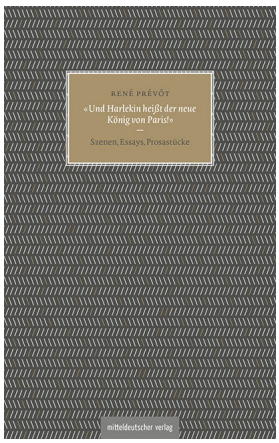
Prévôt, René: »Und Harlekin heißt der neue König von Paris!«



René Prévôt, Literarischen Gesellschaft Karlsruhe, Christian Luckscheiter, Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Elsass, Elsässische, Klassiker, 20. Jahrhundert, Frankreich, Essay, Prosa, Literaturgeschichte, Werkauswahl

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis16,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

René Prévôt
»Und Harlekin heißt der neue König von Paris!«
Szenen, Essays, Prosastücke
Herausgegeben von Christian Luckscheiter und Hansgeorg Schmidt-Bergmann im Auftrag der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe

128 S., geb., 120 x 190 mm
ISBN 978-3-96311-657-5

Erschienen: Januar 2022

Elsässischer Klassiker des 20. Jahrhunderts: Neue Edition mit Texten von René Prévôt

Eine Vermittlungsfigur zwischen Deutschland und Frankreich vor und nach dem Ersten Weltkrieg war der zweisprachig aufgewachsene, vor 140 Jahren geborene René Prévôt (1880–1950). Die meiste Zeit seines ziemlich unbekannten Lebens schlug Prévôts Herz für die Parias und Outsider der bürgerlichen Welt, insbesondere für die Bohème, sei es auf Montmartre oder in Schwabing, Orte, an denen er sich gleichermaßen zu Hause fühlte. Seine Erlebnisse aus letzterem hat er in dem Buch „Kleiner Schwarm für Schwabylon“ festgehalten, eine liebevolle und genaue Beschreibung der Welt von Malern, Schauspielern, Schriftstellern … Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitete Prévôt in erster Linie als Tagesjournalist und Theater- und Filmkritiker, vor allem für die Münchner Neueste Nachrichten, deren Schriftleitung er in den 1930er Jahren innehatte, sowie für den Münchner Merkur.
Mit einer Auswahl seiner Texte ist nach Anthologien zu René Schickele, Ernst Stadler, Hans Jean Arp und Otto Flake der fünfte Band einer

Reihe mit Texten elsässischer Klassiker des 20. Jahrhunderts entstanden.

Christian Luckscheiter, geb. in Freiburg, arbeitet als freier Lektor in Berlin. Er forscht zur deutschen und französischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Promoviert wurde er mit einer Arbeit über die Bedeutung der Orte in Peter Handkes Gesamtwerk (Ortsschriften Peter Handkes, Berlin 2012).

Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, geb. 1956; Professor am Institut für Literaturwissenschaft an der Universität Karlsruhe und Leiter der Literarischen Gesellschaft und des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe.

»Eine willkommene Neuerscheinung über eine bisher wenig bekannte Vermittlerfigur zwischen Deutschland und Frankreich vor und nach dem Ersten Weltkrieg.«
Manfred Orlick, Buecher.de*, 11. September 2022*

»Die Texte dieser Sammlung zeigen die Vielfalt dieses Autors.«
Franz Joachim Schultz, alliteratus*, Juni 2022*

// //